



# **Niederschrift**

**über die**

**gemeinsame Sitzung des Haupt- und  
Personalausschusses und des Bau- und  
Sanierungsausschusses**

**am 05.06.2013**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Ebling, Michael

### **Verwaltung**

Grosse, Marianne

### **Mitglieder**

Eckhardt, Gerd Dr.

Egner, Herbert

Franz, Henning

Gerster, Thomas - Vertretung für Wolfgang Reichel, MdL -

Hafner, Klaus - Urkundsperson -

Huck, Brian Dr.

Jaensch, Ruth - Vertretung für Daniel Köbler, MdL im Haupt- und Personalausschuss und für Matthias Rösch im Bau- und Sanierungsausschuss -

Jera, Denny - Vertretung für Sissi Westrich -

Klomann, Nico

Koppius, Walter - Vertretung für Harald Strutz -

Kützing, Lars Dr.

Köbler-Gross, Sylvia

Lensch, Eckart Dr. - Urkundsperson -

Moseler, Claudius Dr.

Neger, Thomas

Schönig, Hannsgeorg

Stritter, Stephan

Strokowsky, Peter

Sucher, Oliver

Walter-Bornmann, Gerhard

### **Schrifführung**

Blessing, Detlef

### **Entschuldigt fehlen**

Breuer, Wilfried

Köbler, MdL, Daniel

Reichel, MdL, Wolfgang

Rösch, Matthias

Schreiner, MdL, Gerd

Strutz, Harald  
Westrich, Sissi

## Tagesordnung

### a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 und 3

### b) öffentlich

2. Sachstandsbericht zu Antrag 1718/2012 CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

**Punkt 2**            **Sachstandsbericht zu Antrag 1718/2012 CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP:**  
**hier: Rathaussanierung**  
**Vorlage: 0819/2013**

Bau- und Sanierungsausschuss:

Nach einleitenden Worten von Herrn Oberbürgermeister Ebling stellen die Mitarbeiterin bzw. die Mitarbeiter des Planungsbüros Dittrich die erstellte Raum- und Bedarfsstudie für das Rathaus an Hand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Aus den Reihen einiger Fraktionen wird Kritik geübt, dass das vorliegende Ergebnis nicht den Erwartungen gerecht werde, die an diese Untersuchung gestellt worden seien. Insbesondere die von den Fraktionen geforderten Informationen seien nicht deutlich genug herausgearbeitet, so Herr Schönig. Auch fehlten nach Meinung von Herrn Dr. Moseler die Informationen über den Gesamtanierungsbedarf für alle

drei Verwaltungsstandorte (Rathaus, Stadthaus, Zitadelle). Des Weiteren wird bemängelt, dass die Frage des Denkmalschutzes nicht beleuchtet worden sei.

Herr Dr. Kützing vertritt die Auffassung, dass sich das sanierte Gebäude am jetzigen Rahmen orientieren müsste. Die dargestellten Ideen seien nach seiner Auffassung jedoch ein Schritt in die richtige Richtung.

Oberbürgermeister Ebling stellt fest, dass der Abriss als mögliche Variante vom Tisch sei. Darüber hinaus sehe er keinen Grund im Zusammenhang mit der Sanierung des Rathauses das Belegungskonzept der anderen Standorte in Frage zu stellen. Im Übrigen, um die Frage des Denkmalschutzes zu klären, müsse es zunächst ein Konzept geben.

Vom Planungsbüro wird ergänzt, dass in der Kürze der zur Verfügung gestandenen Zeit ein ausführlicheres Gutachten nicht möglich gewesen sei. Die Vorschläge zur Innengestaltung seien das Resultat einer fachlichen und sachlichen Begutachtung durch das Planungsbüro.

Hierzu erklärt Herr Dr. Eckhardt, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihn eminent wichtig sei, insbesondere im Hinblick auf die Belichtung und ein angenehmes Raumklima.

Herr Korte stellt anschließend die verschiedenen Varianten der Machbarkeitsstudie dar und vertritt ebenfalls die Auffassung, dass eine Gesamtanierung vonnöten sei.

Bezugnehmend auf die Anlage 5 wird die Verwaltung abschließend beauftragt, ergänzende Informationen über die Warmmieten sowie die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Büronutzung zu geben.

Oberbürgermeister Ebling sagt zu, diese bis zur Ratssitzung zu liefern.

Der Ausschuss nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

Haupt- und Personalausschuss:

Nach einleitenden Worten von Herrn Oberbürgermeister Ebling stellen die Mitarbeiterin bzw. die Mitarbeiter des Planungsbüros Dittrich die erstellte Raum- und Bedarfsstudie für das Rathaus an Hand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Aus den Reihen der Fraktionen wird mehrfach Kritik geübt, dass das vorliegende Ergebnis nicht den Erwartungen gerecht werde, das an diese Untersuchung gestellt worden sei. Insbesondere die von den Fraktionen geforderten Informationen seien nicht deutlich genug herausgearbeitet, so Herr Schöning. Auch fehlten nach Meinung von Herrn Dr. Moseler die Informationen, die sich auf den Gesamtanierungsbedarf für alle drei Verwaltungsstandorte (Rathaus, Stadthaus, Zitadelle). Des Weiteren wird bemängelt, dass die Frage des Denkmalschutzes nicht beleuchtet worden sei.

Herr Dr. Kützing vertritt die Auffassung, dass sich das sanierte Gebäude am jetzigen Rahmen orientieren müsste. Die dargestellten Ideen seien nach seiner Auffassung jedoch ein Schritt in die richtige Richtung.

Oberbürgermeister Ebling stellt fest, dass der Abriss als mögliche Variante vom Tisch sei, was er als äußerst positiv empfinde. Es sei auch nicht klar, warum das jetzige Belegungskonzept des Rathauses in Frage gestellt werde. Um die Frage des Denkmalschutzes zu klären, müsse zunächst ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Vom Planungsbüro wird ergänzt, dass in der Kürze der zur Verfügung gestandenen Zeit ein ausführlicheres Gutachten nicht möglich gewesen sei. Die Vorschläge zur Innengestaltung seien ohne Berücksichtigung der Wünsche der Belegschaft erstellt worden.

Hierzu erklärt Herr Dr. Eckhardt, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihn eminent wichtig sei, insbesondere im Hinblick auf die Belichtung und ein angenehmes Raumklima.

Herr Korte stellt anschließend die verschiedenen Varianten der Machbarkeitsstudie dar und vertritt ebenfalls die Auffassung, dass eine Gesamtsanierung vonnöten sei.

Bezugnehmend auf die Anlage 5 wird die Verwaltung abschließend beauftragt, ergänzende Informationen über die Warmmieten sowie die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Büronutzung zu geben.

Oberbürgermeister Ebling sagt zu, diese bis zur Ratssitzung zu liefern.

Der Ausschuss nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 18:50 Uhr**

**gez. Michael Ebling**  
Vorsitz

**gez. Detlef Blessing**  
Schriftführung

**gez. Klaus Hafner**  
Urkundsperson

**gez. Dr. Eckart Lensch**  
Urkundsperson